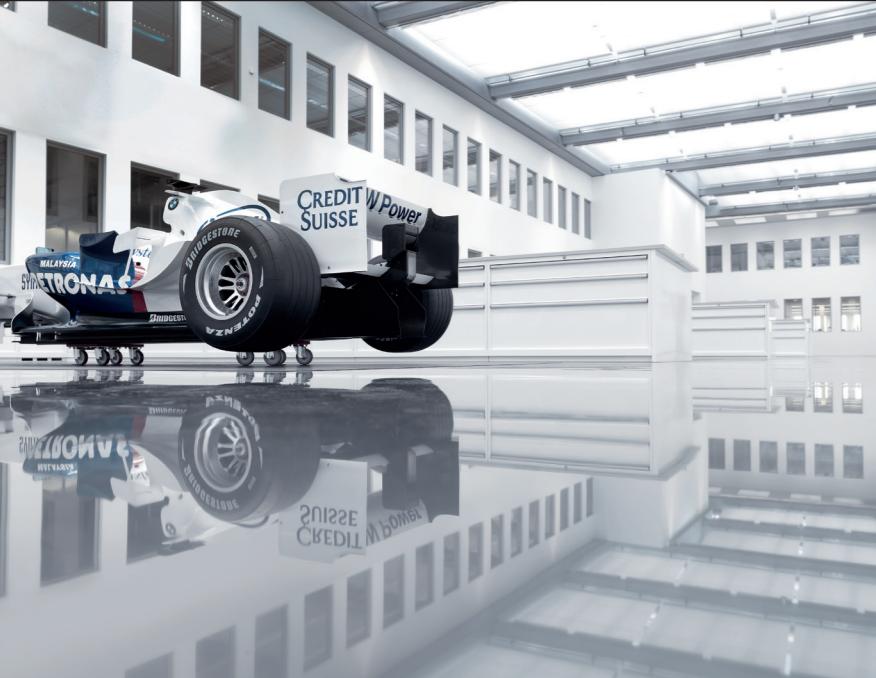


#0603 Standorterweiterung BMW Sauber, Hinwil



Zum Zeitpunkt des Erweiterungsbaus in Hinwil wollte die damalige BMW Sauber AG hier ein Zeichen setzen. Der Name Sauber ist geblieben, das funktional und ästhetisch überzeugende Gebäude hat nichts von seiner Klarheit eingebüsst.

Der Neubau passt sich als gegenläufiger Winkel an den bestehenden, ebenfalls winkelförmigen Baukörper an. So ergibt sich insgesamt ein rechteckiger Komplex mit einem Innenhof. Dieses Atrium wird zum eigentlichen Herzstück. Hier werden die Formel-1-Rennwagen geprüft und optimiert. Alles, was den Bau von zukunftsorientierten F1-Rennautos fördern kann, wurde in die Planung und Realisation mit einbezogen.

In einer Bauzeit von rund 18 Monaten entstand eine neu positionierte Einfahrt zur Unterflurgarage, das neue Gebäude selbst sowie eine Passarelle zum Windkanal. Zudem passte man die bestehenden Werkstätten durch Umbauten an. Der Bau sollte nicht nur zusätzliche Geschossflächen für Büro und Produktion bereitstellen, sondern auch zu einem Zentrum für Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle werden. Diese Funktionen erfüllt er auch heute noch optimal.

Erstellungszeit:
Baukosten BKP 1-9:
Bauherrschaft:
Mandat C+G:
Architektur:
Bauingenieur:

HLKKS Fachplanung:
Elektro Fachplanung:

Caretta + Gitz AG
Baumanagement
Gesamtplanung
Seestrasse 96
8700 Küsnacht

2006–2007
41 Mio.
BMW Sauber AG, Hinwil
Gesamtleitung
Urs Hürner & Partner, Zürich
Marti + Dietschweiler AG,
Männedorf
Getec Zürich AG, Zürich
KIWI Systemingenieure AG,
Dübendorf

Telefon 043 222 31 80
Telefax 043 222 31 80
www.caretta-gitz.ch
info@caretta-gitz.ch

